

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 07 MAY 2004

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P8051PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/11450	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16.10.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 26.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60P1/44		
Anmelder BÄR, Gerd		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

- ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 02.04.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 06.05.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Thanbichler, P Tel. +49 89 2399-8957 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen: PCT/EP 03/11450

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-11
Nein: Ansprüche - |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-11
Nein: Ansprüche - |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-11
Nein: Ansprüche: - |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: EP-A-0 662 405 (BAER GERD) 12. Juli 1995 (1995-07-12)
- D2: EP-A-0 629 524 (RICON UK LTD) 21. Dezember 1994 (1994-12-21)
- D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 10, 31. Oktober 1996 (1996-10-31) & JP 08 150869 A (NIPPON RIFUTO KK), 11. Juni 1996 (1996-06-11)
- D4: FA. TRÖSCH AG: 'Betriebsanleitung Trösch Cargolift Hydfoalt 3' HOMEPAGE FA. TRÖSCH AG SCHWEIZ, [Online] Juli 2002 (2002-07), XP002232265 Gefunden im Internet: <URL:http://www.troesch-ag.ch/PDF/Betriebsanleitungen/01125377_Tr_hydfalt_d_0702.pdf > [gefunden am 2003-02-19]

Neuheit und erfinderische Tätigkeit

Das Dokument **D1** wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Hubladebühne für ein Fahrzeug, mit einem Hubwerk zum Heben und Senken einer Plattform (Spalte 1 Absatz 2) und mit Führungsschienen, in denen das Hubwerk jeweils mit einem vertikalen Schlitten hängend gehalten (Anspruch 1) und gleitend zwischen einer hinter dem Fahrzeug befindlichen Arbeitsstellung und einer unter dem Fahrzeug befindlichen Fahrstellung verfahrbar ist (Spalte 3 Zeile 29-39; Zeichnung 1 und 2), wobei jeder Schlitten Führungselemente mit mehreren Gleitstücken aufweist (Zeichnung 3).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von der bekannten Hubladebühne (D1) dadurch, daß ein vorderes Führungselement mit einem oberseitigen Gleitstück und ein hinteres Führungselement mit einem unterseitigen Gleitstück in solch einer Weise ausgestattet ist, daß das vordere Führungselement von oben auf den Schlitten aufgesteckt ist und dort rechtwinklig zur Steckrichtung auf dem Schlitten arretiert ist, und/oder daß das hintere Führungselement in einer Öffnung des Schlittens von unten

an den Schlitten angesteckt ist und dort rechtwinklig zur Steckrichtung am Schlitten arretiert ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die Hubladebühne nach D1 hinsichtlich Service- und Montagefreundlichkeit weiter zu verbessern.

Die im kennzeichnenden Teils des Anspruches 1 genannte Aufsteckbarkeit und leichte Arretierung der Gleitstücke werden in keinem im Recherchenbericht genannten Dokumente (D1-D4) offenbart, noch legen diese Dokumente solch eine Lösung nahe.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht somit auf einer erfinderischen Tätigkeit **(Artikel 33(3) PCT)**

Die Ansprüche 2-11 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Weitere Bemerkungen

Um die Erfordernisse der **Regel 5 PCT** zu erfüllen, ist das Dokument D1 als nächstliegender Stand der Technik in die Beschreibung aufzunehmen und den darin enthaltenen relevanten Sachverhalt kurz zu diskutieren.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/EP2003/011450



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference P8051PCT	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/011450	International filing date (<i>day/month/year</i>) 16 October 2003 (16.10.2003)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 26 October 2002 (26.10.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B60P 1/44		
Applicant BÄR, Gerd		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 02 April 2004 (02.04.2004)	Date of completion of this report 06 May 2004 (06.05.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/011450

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☒ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages 1-7, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages 1-11, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the drawings:
 pages 1/3-3/3, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item. These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International Application No.

PCT/EP 03/11450

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement**1. Statement**

Novelty (N)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

This report makes reference to the following documents:

- D1: EP-A-0 662 405 (BAER GERD)
12 July 1995 (1995-07-12)
- D2: EP-A-0 629 524 (RICON UK LTD)
21 December 1994 (1994-12-21)
- D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 10, 31
October 1996 (1996-10-31) & JP 08 150869 A
(NIPPON RIFUTO KK), 11 June 1996 (1996-06-11)
- D4: FA. TRÖSCH AG: 'Betriebsanleitung Trösch
Cargolift Hydfalt 3' HOMEPAGE FA. TRÖSCH AG
SCHWEIZ, [Online] July 2002 (2002-07),
XP002232265, found on the Internet:
<URL:http://www.troesch-ag.ch/PDF/
Betriebsanleitungen/
01125377_Tr_hydfalt_d_0702.pdf>
[found 2003-02-19]

Novelty and inventive step

D1, which is considered to represent the prior art closest to the subject matter of claim 1, discloses (the references in parentheses are to this document):

A lifting platform for a vehicle with a lifting mechanism for raising and lowering a platform (column 1, paragraph 2) and guide rails in which the lifting mechanism is retained in a suspended manner by a vertical carriage (claim 1) and can be slidably displaced between a working position located behind the vehicle and a travelling position located below the vehicle (column 3, lines 29-39; drawings 1 and 2), wherein said carriage has guide elements with multiple sliding pieces (drawing 3).

The subject matter of claim 1 differs from the known lifting platform (D1) in that a front guide element is fitted with a top-side sliding piece and a rear guide element is fitted with an under-side sliding piece, in that the front guide element is mounted from above on the carriage and locked there to the carriage at right angles to the direction of mounting and/or in that the rear guide element is mounted on the carriage from below in an aperture of the carriage and locked to the carriage at right angles to the direction of mounting.

The subject matter of claim 1 is therefore novel (PCT Article 33(2)).

The problem addressed by the present invention may therefore be considered that of further improving the lifting platform according to D1 with respect to the ease with which it can be serviced and installed.

None of the citations in the search report (D1-D4) either discloses the mountability and easy locking of the sliding pieces indicated in the characterizing part of claim 1 or suggests such a solution.

The solution proposed in claim 1 of the present

application therefore involves an inventive step (PCT Article 33(3)).

Claims 2-11 are dependent on claim 1 and therefore likewise meet the PCT requirements for novelty and independent step.

Further observations

Pursuant to PCT Rule 5.1, the description should have cited D1 as being the closest prior art and briefly outlined the relevant prior art disclosed therein.